



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

02. April 2024 · Beschluss 83-2024

4.2.2.0 Allgemeines

IDG-Status: öffentlich

Projekt Pflegeheimbettenplanung; Stellungnahme zu den geplanten Versorgungsregionen

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 18. März 2024 bittet der GPV um Stellungnahme der Gemeinden zu den geplanten Versorgungsregionen. Die Definition dieser Regionen ist eines von sieben Teilprojekten welche im Rahmen der Pflegebettenplanung durch die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich erarbeitet werden. Die Versorgungsregionen dienen in erster Linie dazu, die Planung der allgemeinen Pflegeheimbetten in funktionalen Räumen zu organisieren. Nach der Bildung der Versorgungsregionen sind diese offizielle Ansprechpartner für das Amt für Gesundheit (AFG). Sie können Empfehlungen für Aufnahme/ Nicht- Aufnahme von Pflegeheimen oder Bettenmutationen aussprechen oder Empfehlungen an das AFG abgeben. Im Folgenden das Schreiben des GPVZH inkl. geplanter Versorgungsregionen:

"Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die gebildeten Versorgungsregionen informieren und Sie einladen, uns hierzu Rückmeldung zu geben. Für Gemeinden von Bezirken, in denen bereits eine Vernehmlassung stattgefunden hat, dient dieses Schreiben einzig der Information. Im Schreiben vom 12. Oktober 2023 sowie in der anschliessenden Online-Informationsveranstaltung am 1. November 2023 haben wir Sie über das Projekt «Pflegeheimbettenplanung» informiert. Ein Schwerpunkt bildete das Teilprojekt zur Bildung der Versorgungsregionen im Kanton. Mit Schreiben vom 12. Februar 2024 informierten wir Sie über den aktuellen Stand des Projektes. Das dem Schreiben beigelegte Dokument «Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten Versorgungsregionen» lieferte Ihnen vertiefte Informationen zur zukünftigen Rolle der Versorgungsregionen. Im November 2023 wurden durch den Verband der Gemeindepräsidien (GPVZH) in jedem Bezirk Projektgruppen gebildet. Diese hatten die Aufgabe, einen Vorschlag für die Zusammensetzung von Versorgungsregionen für ihren Bezirk zu erarbeiten. Die Vorschläge aus allen Bezirken wurden über die Geschäftsstelle des GPVZH gesammelt und liegen dem Amt für Gesundheit (AFG) zur Beurteilung vor. Wir danken an dieser Stelle den Projektgruppen herzlich für ihren Einsatz und die konstruktive Mitarbeit. Sie haben damit wichtige Grundlagen für die Pflegeheimbettenplanung geschaffen.

Ergebnisse - Versorgungsregionen nach Bezirk: Gemäss den Ergebnissen der regionalen Projektgruppen sind insgesamt 18 Versorgungsregionen geplant (siehe Tabelle nächste Seite). Die Projektarbeiten in acht Bezirken haben zu einer Bezirkslösung geführt, während in den restlichen vier Bezirken zwei bis maximal drei Versorgungsregionen gebildet wurden. Es gibt wenige Versorgungsregionen, die auch Gemeinden eines anderen Bezirks beinhalten. Die gebildeten Versorgungsregionen entsprechen, mit einer Ausnahme, den vorgegebenen Rahmenbedingungen und bilden eine sehr gute Ausgangslage für die weiteren Planungsarbeiten.

Die Versorgungsregion der Gemeinden Illnau-Effretikon und Lindau liegen mit der aktuellen Einwohnerzahl unterhalb der Richtgrösse von 30'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die beiden Gemeinden verfügen heute bereits über eine langjährige, eingespielte Zusammenarbeit in der Pflegeversorgung und betreiben eine gemeinsame kommunale Anlaufstelle."

Bezirk	Versorgungsregionen	
	Bezeichnung	Zugehörige Gemeinden
Affoltern	«Affoltern»	alle Gemeinden des Bezirks
Andelfingen	«Andelfingen»	alle Gemeinden des Bezirks
Bülach	«Bülach Nord»	Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen, Eglisau, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Bülach, Bachenbülach, Winkel, Freienstein-Teufen, Rorbas, Embrach, Lufingen und Oberembrach
	«Bülach Südost»	Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen (Bezirk Uster)
	«Bülach Südwest»	Kloten, Opfikon, Bassersdorf und Nürensdorf
Dielsdorf	«Dielsdorf»	alle Gemeinden des Bezirks
Dietikon	«Dietikon»	alle Gemeinden des Bezirks
Hinwil	«Hinwil»	alle Gemeinden des Bezirks und die Gemeinde Bauma (Bezirk Pfäffikon)
Horgen	«Horgen»	alle Gemeinden des Bezirks
Meilen	«Unterer Zürichsee»	Zollikon, Küsnacht, Zumikon
	«Mittlerer Zürichsee»	Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon am See
	«Oberer Zürichsee»	Männedorf, Oetwil am See, Stäfa, Hombrechtikon
Pfäffikon	«Pfäffikon Nord»	Illnau-Effretikon, Lindau
	«Pfäffikon Süd»	Fehraltorf, Hittnau, Pfäffikon, Russikon, Weisslingen
Uster	«Uster»	alle Gemeinden des Bezirks (exkl. Wangen-Brüttisellen)
Winterthur	«Stadt Winterthur»	Stadt Winterthur
	«Winterthur-Land»	alle Gemeinden des Bezirks (exkl. Stadt Winterthur) und die Gemeinden Wila und Wildberg (Bezirk Pfäffikon)
Zürich	«Zürich»	Stadt Zürich

"Wir ersuchen Sie, uns bis Freitag, 12. April 2024 mitzuteilen, ob Sie mit den vorgeschlagenen Versorgungsregionen und Ihren Bezeichnungen einverstanden sind oder ob noch Anpassungsbedarfe bestehen. Ihre Rückmeldung senden Sie bitte per E-Mail an ri-carda.zurbuchen@gpvzh.ch. Wie bereits erwähnt, müssen Sie, falls Sie bereits im Rahmen der Projektarbeiten in Ihrem Bezirk an einer Vernehmlassung teilgenommen haben, nicht nochmals eine Rückmeldung machen und dieses Schreiben dient nur zur Information.

Bei Fragen steht Ihnen gerne GPV-Präsident Jörg Kündig E-Mail joerg.kuendig@blue-win.ch, Tel. 044 936 57 69 oder Hannah Dietiker, Projektleiterin Pflegeheimbettenplanung AFG, E-Mail pflegeheimbettenplanung@gd.zh.ch, Telefon 043 259 24 35, zur Verfügung."

Die Stadt Kloten wurde zusammen mit Opfikon, Bassersdorf sowie Nürensdorf der Region Bülach Südwesten zugeteilt. Aus Sicht des Bereichsleiters G+A macht diese Region sowohl geographisch wie auch verkehrstechnisch Sinn und empfiehlt dem Stadtrat dieser Zuteilung zuzustimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der Zuteilung von Kloten zur Versorgungsregion Bülach Südwest zu.

Mitteilungen an:

- Bereichsleiter G+A
- GPVZH, ri-carda.zurbuchen@gpvzh.ch

Für Rückfragen ist zuständig: Roland Keil, Bereichsleiter G+A, 044 815 18 20, roland.keil@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Präsident



Marc Osterwalder
Stv. Verwaltungsdirektor

Versandt: - 4. April 2024